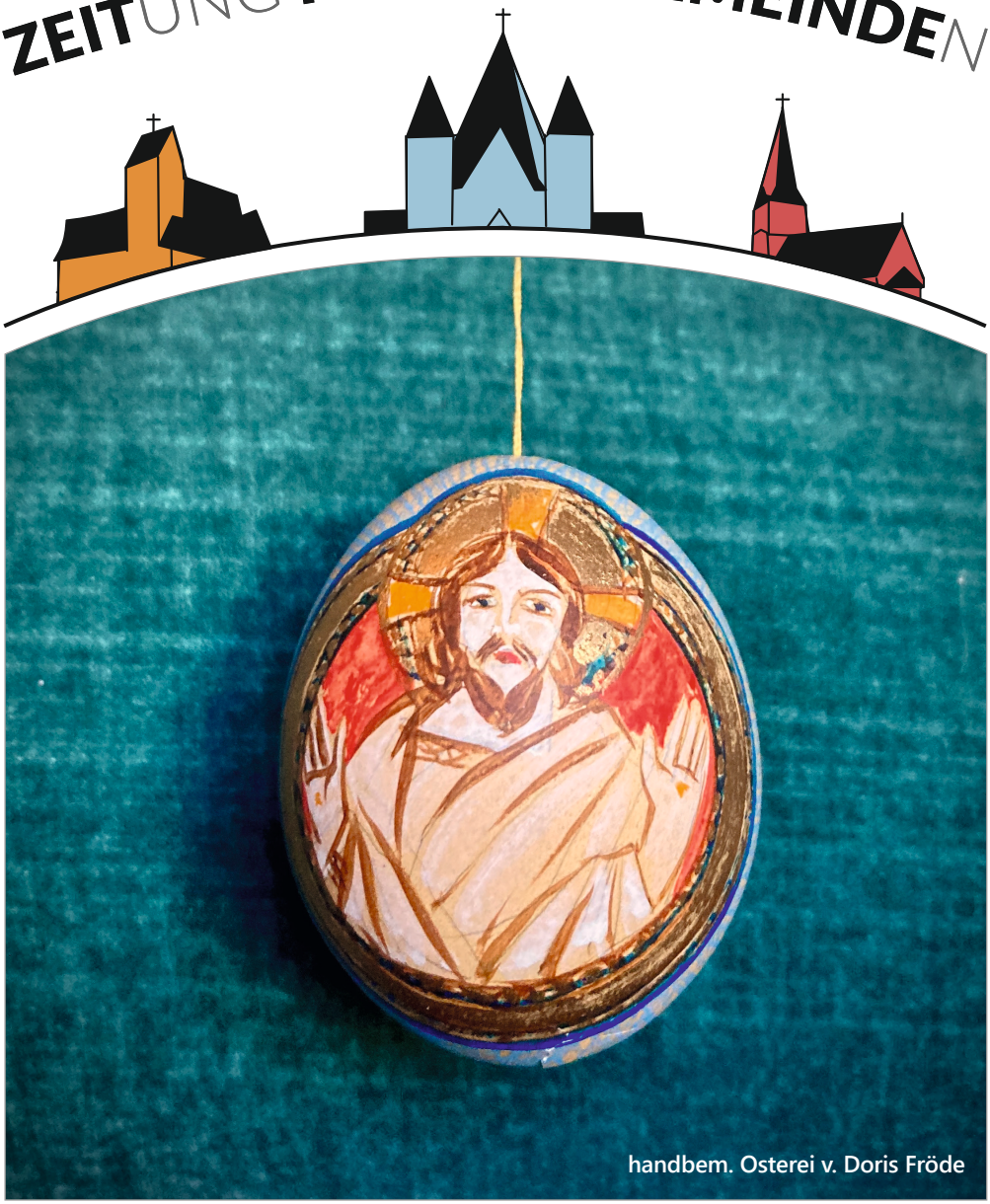
April 2023

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN



handbem. Osterei v. Doris Fröde

Mitteilungen der Gemeinden Heiland • Paulus • St. Pankratius in Halle (Saale)

MONATSSPRUCH APRIL:
Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. (Röm 14,9)

Einen Auferstehungsmythos kennen viele Religionen. Die drei monotheistischen Weltreligionen glauben an die Erweckung aller Gestorbenen zum Endgericht im Jenseits. Der Hellenismus glaubt an eine unsterbliche Seele, die den gestorbenen Leib überlebt. Die ägyptische und hinduistische Religion glaubt an die Reinkarnation und an die Seelenwanderung. Was Paulus im Römerbrief erklärt, ist aber etwas Diesseitiges. Eine Auferstehung in ein geistliches christliches Leben ist demjenigen schon zu Lebzeiten möglich, der sein altes sündiges Leben hinter sich lässt und durch Christus wiedergeboren wird zu einer lebendigen Hoffnung (1. Petrus 1.3). Der Gläubige wird durch die Wiedergeburt und den Empfang des Heiligen Geistes in eine Todes- und Lebensgemeinschaft mit Christus gebracht, die ihn befähigt, in der Kraft eines neuen Lebens für Gott zu leben (Römer 6-8). Was hier theologisch schwer verständlich sein mag, kommt unseren alltäglichen Wünschen nach Erneuerung und Neuanfang aber sehr nahe. Wer hat sich nicht schon einmal gewünscht, noch einmal von vorn anzufangen und dann alles anders oder wenigstens weniger Fehler zu machen? Wer hat nicht schon einmal Dinge bereut, die er nachträglich lieber aus der Welt geschafft hätte? Wer hat nicht schon erlebt, dass Wunder geschehen, dass jemand von einer schweren Krankheit oder seiner Sucht geheilt wurde, dass jemand, der eine schwere Kindheit hatte, dennoch später ein glückliches und erfülltes Leben führen konnte oder dass jemand in einer neuen Beziehung plötzlich aufgeblüht ist und zu alter Lebensfreude zurückfand. Dass Auferstehung auch im Alltag möglich ist, das beschreibt schon Goethe in seinem berühmten Osterspaziergang: „Sie feiern die Auferstehung des Herrn, denn sie sind selber auferstanden: aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern, aus Handwerks- und Gewerbesbanden, aus dem Druck von Giebeln und Dächern, aus der Straßen quetschender Enge, aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht, sind sie alle ans Licht gebracht." Gebe Gott, dass wir zu Lebzeiten immer wieder eine Auferstehung erleben und das neu gewonnene Leben feiern können. Allen ein gesegnetes und friedliches Osterfest.

Ihr Friedhelm Kasparick

Fleißige Bienchen

Unsere Pauluskirche wird in der Regel einmal im Jahr liebevoll und gründlich beim Frühjahrsputz gereinigt. Damit die Sauberkeit möglichst lange so bleibt, hat sich eine Gruppe „fleißiger Bienchen" gebildet, die jeden Freitag von 8 bis 9 Uhr in der Kirche den Staubsauger schwingt und sauber macht. Das Fitness-Programm ist für diesen Tag dann schon absolviert, und nach getaner Arbeit wartet vielleicht eine Tasse Kaffee oder Tee auf uns. Suchen Sie sich doch ein oder zwei Freitage zum Schnuppern aus oder kommen Sie einfach dazu!

Ulrike Germann und Katharina Rüttinger

Nachruf auf Herbert Zörb

Der Initiator der seit 1980 bestehenden Partnerbeziehungen zwischen der Paulusgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde Hüttenberg (in Hessen, zwischen Gießen und Wetzlar gelegen) Herbert Zörb ist nach kurzer schwerer Krankheit am 31.01.2023 im Alter von 78 Jahren gestorben. Wir sind betroffen und verlieren einen guten Freund. Viele Begegnungen hat es über die langen Jahre zwischen Gemeindegliedern beider Gemeinden gegeben, die auch bis heute zu persönlichen Freundschaften geführt haben.

In Hüttenberg war Paul Schneider (genannt der Prediger von Buchenwald) Pfarrer, bis er von den Nazis zwangsversetzt und 1939 im KZ Buchenwald ermordet wurde.

In den DDR-Jahren hat uns die Gemeinde Hüttenberg immer wieder mit einer großzügigen Geldspende unterstützt. In dieser Zeit haben uns die Hüttenberger eine neue Schwerkraftheizungsanlage für unser Gemeindehaus gespendet und auch selber eingebaut. Als es dann ab 1990 möglich war, fuhren auch viele Gruppen der Paulusgemeinde zu Besuch nach Hüttenberg. Nach der friedlichen Revolution trafen sich alle zwei Jahre die Leitungen beider Gemeinden. Im Mittelpunkt aller Treffen stand neben dem Gemeinschaftserlebnis insbesondere der Austausch über Glaubensfragen und die Gemeindearbeit.

Herbert Zörb war bis 2022 mehrere Male im Jahr zu Besuch in Halle und, für ihn selbstverständlich, auch in unserem Gottesdienst. Bis zuletzt

Foto: J. Heyroth

hat er, seit es möglich war, jeden Sonntag per Livestream den Gottesdienst der Paulusgemeinde mitgefeiert.

Wir nehmen in großer Dankbarkeit Abschied von Herbert Zörb. Die Erinnerungen an ihn werden bleiben, und davon gibt es reichlich viele. Und das hat auch etwas mit Auferstehung zu tun.

Deshalb ist der Tod, Gott sei Dank, auch kein Schlusspunkt. Und so sollen diese Zeilen mit einem Wort von Dietrich Bonhoeffer schließen:

„Je lebendiger und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich."

i. A. des GKR, Jochen Heyroth

Foto: pixabay

Aus dem Gemeindekirchenrat

Mehrmals im Jahr möchten wir Ihnen aus der Arbeit des Gemeindekirchenrates berichten. Zuerst ein Blick zurück und dann ein Blick nach vorn:

Das **Montagsgespräch im Januar** hat in unserer Gemeinde, in der Stadtgesellschaft und darüber hinaus für eine Kontroverse gesorgt. Der Beschluss des Gemeindekirchenrates, Herrn Dr. Maaz als Referenten wieder auszuladen, hat hohe Wellen geschlagen. Nach langer, gründlicher Aussprache in einer Sondersitzung, bei der Argumente dafür und dagegen zur Sprache kamen und auch von uns kontrovers diskutiert wurden, sahen wir uns mehrheitlich zu diesem Schritt veranlasst.
Das Montagsgespräch fand dann ohne Referenten statt. Jede und jeder konnte auf einem der freien Stühle im Podium Platz nehmen und sich äußern. Meinungsfreiheit, Angst vor Gewalt und Diskriminierung, unterschiedliche Haltungen zu den Einschränkungen der Coronazeit und daraus resultierende seelische Verletzungen - das waren einige Themen dieses kontroversen Abends. Trotz aller Meinungsverschiedenheiten: Die Möglichkeit, überhaupt zu reden und gehört zu werden, wurde ganz überwiegend positiv wahrgenommen.
Was bleibt im Nachgang? Das Bedauern, dass der zeitliche Rahmen für die Entscheidungsfindung so eng war. Dadurch war der Druck besonders groß und hat manchen von uns an Grenzen gebracht. Viele Gespräche wurden und werden immer noch geführt, viele E-Mails und Briefe beantwortet. Und es bleibt die Erkenntnis, dass es einfache Lösungen oft nicht gibt. Die Wunden, die zwei Jahre Pandemie geschlagen haben, das hohe Erregungslevel gesellschaftlicher Debatten und die Rolle der Kirche bei politischen Kontroversen – all das wird uns weiter

N. Hatoum

beschäftigen. Bei Fragen dazu sprechen Sie uns gerne an.

Und es gibt gute Neuigkeiten, wenn wir in die Zukunft schauen: Jung ist unsere Gemeinde – und dem wollen wir Rechnung tragen. Um die Arbeit mit Kindern weiter auszubauen, wird **Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann** in größerem Umfang für und mit uns arbeiten. Der Gemeindekirchenrat hat in seiner Sitzung vom 14.2. beschlossen, ihre Anstellung um 25 Prozent einer Vollzeitstelle (das entspricht knapp 10 Wochenstunden) aufzustocken. Die Projektstelle ist zunächst befristet auf drei Jahre. Sara-Carina Hofmanns Fokus soll dabei vor allem auf jungen Kindern bis zum Teenie-Alter liegen.
Und das Besondere ist: Die Finanzierung wollen (und müssen) wir selbst stemmen. Wir hoffen dabei auf breite Mitwirkung aus der Gemeinde und planen bereits Spendenaktionen. Zum Ostergottesdienst erfahren Sie mehr!

Christoph Eichert, Ulrike Germann und Katja Schmidtke für den Gemeindekirchenrat

Eine Investition für Kinder: „Hier wächst etwas!“

Durch großartige Spenden konnten wir in den letzten Jahren viel erreichen: Das Dach des Gemeindehauses wurde gedeckt, ein Behindertenaufgang wurde an die Kirche gebaut, unsere Orgel wird restauriert und erweitert - um nur einige Projekte zu nennen. Das alles ist nur sinnvoll, wenn auch in Zukunft Menschen da sind, die alles mit Leben füllen. Deshalb wollen wir nun auch für Kinder investieren. Wie das aussieht?

In unserer Gemeinde und in unserem Stadtviertel gibt es glücklicherweise viele Kinder. Einige besuchen unseren Gemeindekindergarten oder gehen zur Kinderkirche oder in den Kinderchor. Darüber hinaus gibt es auch viele Kinder, deren Eltern Christen sind oder zumindest den christlichen Werten gegenüber aufgeschlossen sind. Diesen Kindern die freimachende Botschaft und die schönen Traditionen des Christentums auf zeitgemäße Art, mit Spaß und Freude nahezubringen, dazu haben wir in unserer Gemeinde und der Gemeinderegion die ausgebildete Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann angestellt.

Um die vielfältige Arbeit mit Kindern weiter auszubauen und das Angebot für Kinder, Eltern und Familien zu erweitern, wünschen wir uns eine Vergrößerung dieser Arbeitsstelle um 25 Prozent. Das sind etwa 1.000 € monatlich, die wir als Gemeinde nur mit Hilfe von Ihren Spenden aufbringen können.

Wieviel sind Ihnen eine christliche Wertevermittlung, die Erfahrungen von schönen Gruppenerlebnissen, Fahrten, Gottesdiensten, Musicals, Krippenspielen, Feiern und Events für Ihre Kinder und Enkel oder die Kinder in unserer Gemeinde wert? Vielleicht liegt Ihnen etwas daran, die eigenen positiven Erfahrungen als Christ und Gemeindeglied an Ihre Kinder weiterzugeben und ihnen schöne Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen, die wertvoll für ihr ganzes weiteres Leben sein können.

Wenn Sie die Arbeit der Gemeindepädagogin Sara Hofmann kennenlernen möchten, dann besuchen Sie unsere Homepage unter www.paulusgemeinde-halle.de. Wenn Sie diese wertvolle und kreative Arbeit finanziell unterstützen möchten, dann spenden Sie bitte einmalig oder auch gerne regelmäßig auf das Konto der Paulusgemeinde: IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70, BIC: NOLADE21HAL. Kennwort: Kinderkirche. Unser Gemeindebüro stellt Ihnen gern eine Spendenquittung aus. Wir freuen uns über Ihre Investition in die Zukunft!

Für den GKR Ulrike Germann und Friedhelm Kasparick

Foto: Andreas Mücksch

Neues von der Orgel

Sie fragen sich sicherlich schon lange: Wie geht es denn nun weiter mit der Orgel? Zu hören bei den Gottesdiensten ist zurzeit knapp die Hälfte der anvisierten Klangmöglichkeiten. Über den Winter hat die Firma Kutter die sehr umfangreichen Hürden in Bezug auf die Ansteuerung der Fernwerke nehmen und viele weitere technische Details klären und einbauen können. Ich selber staune immer wieder, wieviel Kabel und Elektronik in so eine moderne Orgel verbaut werden. Es ist nunmehr erklärtes Ziel, dass der Orgelsachverständige der EKM im April dieses Jahres eine technische Abnahme durchführen kann. Erst dann können die Register der Fernwerke auf der Nord- und Südseite eingebaut und intoniert werden.

Der immer wieder verschobene Termin für die Einweihung ist für mich ein Kompromiss, welcher der Qualität geschuldet ist. Die Tatsache, dass die Firma aus existenziellen Gründen auch noch andere Projekte in Sachen Orgelrestaurierung erfüllt, ist begründet mit der Tatsache, dass vier Mitarbeiter ja monatlich Gehalt bekommen wollen. Rund 20 Prozent der Schlussrate für den Orgelbau werden ja erst nach vollständiger Fertigstellung von uns ausgezahlt. Hier schlagen sich noch die Hemmnisse der letzten drei Jahre nieder.

Wir indessen haben weiter fleißig Spenden gesammelt. Allein der Adventskalender hat rund 6000 Euro erbracht. Der jetzige Stand der Spendeneinnahmen liegt bei 417000 von 428000 Euro. Im Umkehrschluss sind also nur noch 137 Pfeifen zu haben, darunter:

121 Pfeifen für 50 €	4 Pfeifen für 500 €
11 Pfeifen für 250 €	1 Pfeife für 1000 €

Bernhard Kutter am Elektroverteiler der Nordorgel Foto: Andreas Mücksch

Wenn Sie also noch eine Pfeife mit Widmung spenden wollen, sollten sie sich beeilen. Bis zum Sommer sollten wir das schaffen. Am 10. September 2023 wird die Pauluskirche 120 Jahre alt. Ein Festgottesdienst mit Chor, Orchester und Orgel sowie ein Gemeindefest am Vorabend sollen uns dennoch ein großes Bedürfnis sein – auch wenn die Orgel wahrscheinlich erst im nächsten Frühling vollständig mit einer Festwoche gefeiert wird.

Ihr und Eurer Andreas Mücksch

Besser hören in der Pauluskirche

Die Lautsprecheranlage und die nur sehr eingeschränkt nutzbare Hörschleife (Induktionsschleife für Hörgeräte) in der Kirche waren immer wieder - zu Recht - Grund für Kritik. Wir haben uns nun entschlossen die Firma Strässer zu beauftragen, um die mittlerweile 20 Jahre alte Anlage auf den neuesten Stand zu bringen. Mikrofone und ein Großteil der Lautsprecher inklusive der Kabelverbindungen können weiter verwendet werden.

Neu sind zwei zentrale größere Lautsprecher links und rechts vom Altarraum. Eine digitale Verschaltung mit den anderen Lautsprechern im Kirchenraum minimiert die Echo- und Halleffekte. Damit wird eine bessere und direkte Sprachverständlichkeit erreicht.
Zudem umspannt die Hörschleife jetzt das gesamte mittlere Kirchenschiff. Das Ziel ist gutes Hören an allen Plätzen mit der entsprechenden Einstellung an den Hörgeräten. (Glauben Sie mir, es funktioniert wirklich!)

Zu guter Letzt wird jetzt noch testweise ein zusätzlicher Tieftonlautsprecher aufgestellt, um zu erreichen, dass auch Musik und Gesang an allen Ecken der Kirche gut hörbar sind.
Ein neues und leicht bedienbares digitales Mischpult sendet diese Signale nicht nur in den Kirchenraum, sondern auch zu Ihnen nach Hause, wenn Sie den Gottesdienst per Livestream auf unserer Website und YouTube verfolgen. Überzeugen Sie sich selbst bei einem der nächsten Gottesdienstbesuche und geben Sie uns gerne eine Rückmeldung zu dem Ergebnis. Die Gesamtkosten für die Anlage belaufen sich auf rund 7000 Euro. Die Paulusgemeinde freut sich, wenn die Freude über diesen Fortschritt groß ist und gegebenenfalls mit einer Spende unterstützt wird.

Ihr Andreas Mücksch

Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorge im Krankenhaus

Sie können gut zuhören und auf Menschen eingehen? Und Sie suchen eine erfüllende Aufgabe? Die evangelische Klinikseelsorge im Universitätsklinikum Halle und in den Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannstrost wünscht sich Verstärkung für ihr Seelsorgeteam.
In einer zweijährigen Ausbildung in sechs Wochenendseminaren am Seelsorgeinstitut Halle werden Möglichkeiten der Kommunikation in der Seelsorge vermittelt, und die eigene Rolle wird reflektiert. Dies geschieht mit Theorieeinheiten und praktischen Übungen. Begleitend dazu wird ein Praxisfeld in einer der genannten Kliniken vereinbart.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie Interesse haben oder Fragen offen sind (christoph.eichert@uk-halle.de, Tel. 5572574).
Die Haupt- und Ehrenamtlichen in der Halleschen Krankenhausseelsorge freuen sich auf Sie!

Christoph Eichert

Eröffnung der Gießsaison auf dem Hasenberg

Zwei neue Bäume haben wir an der Pauluskirche gepflanzt, und zwei weitere sollen auf dem Gemeindegrundstück folgen - als Ersatz für die krankheitshalber gefällten Robinien. Diese und alle anderen jungen Bäume auf dem Hasenberg brauchen Unterstützung, wenn der Sommer wieder heiß und trocken werden sollte. Wir bringen Bewässerungssäcke an den Bäumen an, und dann werden Patenschaften vergeben: Suchen Sie sich einen Baum aus, für den Sie zweimal wöchentlich die Säcke mit Wasser füllen. Gießkannen und Wasseranschluss werden gestellt, und wenn es regnet, haben Sie frei. Vielleicht helfen auch Ihre Kinder, Enkel oder die beste Freundin mit. Und wenn Sie am 12. April keine Zeit haben, aber eine Gießpatenschaft übernehmen wollen, geben Sie einfach Bescheid (Tel. 13259612, pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de).

Christoph Eichert für den Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Mi., 12.4., 18 Uhr, Pauluskirche

Fastenbrechen im Gemeindehaus

Muslime fasten im Ramadan von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Und treffen sich abends mit Freundinnen und Freunden, um diese Mahlzeit besonders zu genießen.

Die Muslime unseres Christlich-Muslimischen Gesprächskreises rechnen uns zu ihren Freundinnen und Freunden und laden am Freitag, dem 14. April um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus zum Iftar, also dem Fastenbrechen ein.

Was Sie mitbringen müssen? Nichts außer Aufgeschlossenheit und Interesse und natürlich jede Menge Hunger. Es wird vor allem türkische Köstlichkeiten geben.
Eine kurze Info (bis zum 10.4. per Mail an: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de) hilft für die Essensplanung, aber natürlich können Sie auch spontan kommen.

Christoph Eichert

Fr., 14.4., 19:30 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gemeindeabend: Costa Rica - Vortrag von Nina Scholz

Nina Scholz, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Costa Rica absolviert hat, möchte beim nächsten Gemeindeabend am 17.4. über ihren Aufenthalt in diesem Land mit seiner atemberaubenden Landschaft und seinen freundlichen Menschen berichten.

Dazu hat sie einen Bilder- und Videovortrag vorbereitet und steht für Rückfragen gern zur Verfügung.

Im Anschluss können Sie, wenn Sie mögen, für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Syrien spenden. Der Initiator dieser Aktion, Mamad Mohamad, wird dazu noch einige Informationen geben.

Mo., 17.4., 19:30 Uhr, Paulusgemeindesaal

Bibelkurs: Prophet Micha

Zwei bekannte und sehr aktuelle Worte sind uns vom Propheten Micha überliefert. Zum einen ist es das Wort von den „Schwertern zu Pflugscharen“ (Micha 4.3) und zum anderen: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Recht zu üben und Gutes zu lieben und einsichtig mit Gott zu wandeln“. Dieser Satz gilt im Judentum als Summe der 613 Gebote der Tora. Mit dem Propheten Micha und seiner Zeit werden wir uns beim nächsten Bibelkurs befassen.

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Di., 18.4., 17 Uhr, Paulusgemeindehaus

Mittelaltertreff: Besuch der St. Norbert-Kirche

Der nächste Mittelaltertreff führt uns zur katholischen St.-Norbert-Kirche in der Körnerstraße 19 (Ecke Richard-Wagner-Straße). Dort werden wir uns die schöne neugotische Kirche anschauen und nach einer Andacht und einer Kirchenführung bei mitgebrachtem Kaffee und Kuchen gemeinsam ins Gespräch kommen.

Do., 20.4., 15 Uhr, St.-Norbert-Kirche

Montagsgespräch: Sigrid Kleinsorges autobiografischer Roman „Rabeninsel“

Das nächste Montagsgespräch führt uns nach Halle. Sigrid Kleinsorge, die selbst in Halle geboren wurde, dann aber nach Westdeutschland übersiedelte, beschreibt in ihrem Roman „Rabeninsel“ die deutsch-deutsche Geschichte einer Familie, die auseinandergerissen wird und sich wiederfindet. Die Existenz zweier deutscher Staaten spiegelt sich im Leben der Familie über einen Zeitraum von mehreren Generationen wieder. Der verschollene Vater, immer auf der Suche nach Anerkennung und Erfolg, wird zum beschädigten Helden idealisiert und doch reift bei den Kindern die Erkenntnis, dass sie die Schwierigkeiten, mit denen er zu kämpfen hatte, selbst durchleben. Der Eintritt zu diesem Abend ist frei. Spenden werden erbeten.

Mo., 24.4., 20 Uhr, Paulusgemeindehaus

Gottesdienste für Heiland | Paulus | St. Pankratius

2. April | Palmsonntag

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst (Wolfgang Kleemann), mit Chor und Orchester (1. Teil der Johannespassion von J. S. Bach)
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Martin Schmelzer)

6. April | Gründonnerstag

18:00	St.-Pankratius-Kirche	Tischabendmahl (Gisela und Axel Noack), siehe Seite 15
19:00	Paulusgemeindehaus	Tischabendmahl (Friedhelm Kasparick)

7. April | Karfreitag

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Christoph Eichert)
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Christine Keller)
15:00	Pauluskirche	*Ökumenischer Gottesdienst mit Kreuzverehrung (Eva-Maria Ott, Magnus Koschig), siehe Seite 11*

9. April | Ostersonntag

06:00	St.-Pankratius-Kirche	Gottesdienst am Ostermorgen (Martin Schmelzer), s. S. 15
09:00	Pauluskirche	Taizéandacht am Ostermorgen (Friedhelm Kasparick)
10:00	Pauluskirche	Familiengottesdienst zum Osterfest (Sara-Carina Hofmann)
10:30	Heilandskirche	Familiengottesdienst (Martin Schmelzer)

10. April | Ostermontag

10:00	Pauluskirche	*Regionaler Ostergottesdienst mit Abendmahl (Chr. Eichert)*

15. April | Samstag

10:30	St.-Pankratius-Kirche	Bikergottesdienst (Friedrich Wegner), siehe Seite 15

16. April | Quasimodogeniti

10:00	Pauluskirche	Gottesdienstreihe „Gleichnisse“ (Friedhelm Kasparick), s. S.13

23. April | Misericordias Domini

09:00	St.-Pankratius-Kirche	Gottesdienst (Martin Schmelzer)
10:00	Pauluskirche	Gottesdienstreihe „Gleichnisse“ (Eva-Maria Ott), siehe S. 13
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Martin Schmelzer)

30. April | Jubilate

10:00	Pauluskirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Themenreihe „Gleichnisse“ (Christoph Eichert), siehe Seite 13
10:30	Heilandskirche	Gottesdienst (Friedrich Wegner)

7. Mai | Kantate

10:00	Pauluskirche	Gottesdienst zum Festival „Women in Jazz“ (Friedhelm Kasparick)

Alle Termine auf einen Blick

Do 06.04.	17:00	**Paulusgem.-haus**	*Regional: Gründonnerstag für Kinder (siehe Seite 16)*
Mi 12.04.	10:00	**Paulusgem.-haus**	*Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!" (siehe Seite 17)*
Mi 12.04.	14-16	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gemeindenachmittag
Mi 12.04.	18:00	**Pauluskirche**	Beginn der Gießsaison auf dem Hasenberg (siehe S. 8)
Mi 12.04.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Gesprächskreis Blaue Stunde
Do 13.04.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen: Quartals-Geburtstagsfeier (s. S. 14)
Fr 14.04.	19:30	**Paulusgem.-haus**	Fastenbrechen (siehe Seite 8)
Sa 15.04.	15:30	**Paulus-Pfarrgarten**	*Regional: KircheKunterbunt (siehe Seite 16)*
Mo 17.04.	19:30	**Paulusgem.-haus**	Vortrag Costa Rica (siehe Seite 8)
Mo 17.04.	19:30	**Gem.-haus Trotha**	Offener Abend (siehe Seite 15)
Di 18.04.	17:00	**Paulusgem.-haus**	Bibelkurs (siehe Seite 9)
Di 18.04.	19:30	**Paulusgem.-haus**	Arbeitskreis Nachhaltigkeit
Mi 19.04.	18:00	**Heilandskirche**	*Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)*
Do 20.04.	15:00	**St.-Norbert-Kirche**	Mittelaltertreff (siehe Seite 9)
Sa 22.04.	09:00	**Haltest. Am Steintor**	Gemeindewanderung (siehe Seite 13)
Mo 24.04.	20:00	**Paulusgem.-haus**	Montagsgespräch (siehe Seite 9)
Di 25.04.	19:30	**Pfarrhaus Mötzlich**	Gesprächskreis 30plus
Mi 26.04.	18:00	**Heilandskirche**	Friedensgebet
Fr 28.04.	16:00	**Händel-Denkmal**	*Regional: Teenietreffen (siehe Seite 17)*
Do 04.05.	14-15	**Heilandskirche**	Café Kroküsschen
Do 04.05.	08:00	**Zentr. Omnibus-Bhf.**	*Mittelaltertreff: Exkursion zur Wartburg (siehe S. 18)*
So 07.05.	14-18	**Am Peißnitzhaus**	*Regional: Familienkirchentag (siehe Seite 18)*

So finden Sie zu uns

Pauluskirche: Rathenauplatz 22 | **Paulusgemeindehaus:** Robert-Blum-Str. 11a
Heilandskirche: Krokusweg 29
St.-Pankratius-Kirche Mötzlich: W.-Dolgner-Str. 1 | **Pfarrhaus Mötzlich:** W.-Dolgner-Str. 7

Ökumenischer Gottesdienst zur Kreuzverehrung

In der Sterbestunde Jesu denken wir zusammen mit unseren katholischen Geschwistern an das Leiden Jesu und das Leid, das Menschen heute angetan wird. Das geschieht mit Blumen und Kerzen, die wir am Kreuz niederlegen. Lassen Sie sich einladen, auf diese berührende Weise am Karfreitag Gottesdienst zu feiern.

Eva-Maria Ott

Fr., 7.4., 15 Uhr, Pauluskirche

Gemeindegruppen und Kreise

Paulus

montags einmal im Monat 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde
1x monatlich 17:00 Bibelkurs
1x monatlich 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
14:45 Kinderkirche (1. Klasse) | 15:30 Kinderchor (1.+2. Klasse)
16:00 Kinderkirche (2. Klasse) | 16:45 Kinderkirche (3.+4. Klasse)
mittwochs jeden 2. Mi im Monat 10:00 Frühstücks-Café „Auf (S)ein Wort!“
15:00 Kindergartenchor | 17:00 Konfirmandenstunde
17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester
1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Blaue Stunde“ (Seiteneingang Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde | 19:30 Pauluschor
1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
freitags 09:30 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz (Gütchenstr. 21), vorherige Anmeldung bei Anna Exner, Tel. 68666773
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen
Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Offene Kirche an Wochenenden und Feiertagen 15-17 Uhr (Ostern bis Reformationstag)

Foto: Michael Germann

Heiland

montags 14:30-15:30 Christenlehre (1.-4. Klasse)
mittwochs jeden 3. Mi im Monat 18-20 Uhr Konfirmandentreffen (in Trotha)
jeden 4. Mi im Monat 18-19 Uhr Konfirmandentreffen
donnerstags jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
19:00 Uhr Chor

St. Pankratius

jeden **2. Mi im Monat** 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
jeden **letzten Di im Monat** 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“

Gottesdienstreihe zu Gleichnissen

Die Bibel transportiert ihre Botschaft oft mit Hilfe von Gleichnissen, und Jesus war ein Meister im Gleichniserzählen - Grund genug, um dazu eine thematische Gottesdienstreihe anzubieten:
Eröffnet wird sie am 16. April mit einem Gleichnis aus dem Alten Testament. Pfarrer Friedhelm Kasparick wird den Gottesdienst dazu gestalten.
Eine Woche später, am 23.4., folgt ein Gottesdienst zu einem neutestamentlichen Gleichnis mit Vikarin Eva-Maria Ott.
Am 30. April beschließen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse den Reigen und stellen sich mit einem Gottesdienst zu einem biblischen Gleichnis vor, das ihnen besonders wichtig ist. Pfarrer Christoph Eichert wird unterstützend mitwirken.

E.-M. Ott, F. Kasparick & C. Eichert

So., 16.+23.+30.4., 10 Uhr, Pauluskirche

Gemeindewanderung

Liebe Naturfreunde, am 22.04.23 startet unsere nächste Gemeindewanderung. Dieses Mal werden wir in einem schönen Waldgebiet unserer Stadt, in der Dölauer Heide, unterwegs sein.
Wir beginnen unsere gemeinsame Tour gegen 9 Uhr „Am Steintor“ und fahren mit der Straßenbahn zum „Universitätsklinikum“ (Hubertusplatz). Von dort aus gehen wir an der Gaststätte „Waldkater“ vorbei und laufen Richtung Heidesee. Ein Rundweg führt uns um den See und wir laufen über den Kuhkammweg und den Bergmannssteig eine große Runde zurück zum Waldkater. Das werden so ca. 14-15 km sein. Mit etwas Glück bekommen wir zum Abschluss noch eine kulinarische Belohnung im Waldkater und fahren dann mit der Straßenbahn wieder zum Steintor.

Sie sind herzlich eingeladen und ich freue mich auf eine Zusage Ihrer Teilnahme per Mail: daniela.stritzel@gmx.de

Ihre Daniela Stritzel

Sa., 22.4., 9 Uhr, Haltestelle Am Steintor

Rückblick: „Gottesdienst International“ im März

Am 5. März fand in der Heilandskirche der regionale „Gottesdienst International“ statt. Das war in vielerlei Hinsicht ein besonderer Gottesdienst. Ich zehre noch davon. Besonders beeindruckt haben mich die beiden Ukrainerinnen, die mit Ina Friebe (Seeben), Andreas Mücksch und dem Jugendchor der Paulusgemeinde musiziert haben: Diana Shtsherbakova (Gesang) und Nina Filipenko (Querflöte). Und das, was die beiden Frauen dann in der Verkündigung sagten: „Viele Menschen sind seelisch blind. Der einzige Weg zum Frieden ist die Liebe“. Diese Worte, gesprochen von der Sängerin, gingen mir zu Herzen. So wie auch das Segnen durch Handauflegung. Viele Menschen kamen, um sich segnen zu lassen. Es gab eine besondere Feierlichkeit, getragen von vielfältiger Musik in Deutsch und Ukrainisch und wunderbaren Begegnungen. Ich bin dankbar.

Martin Schmelzer

Foto: Ina Friebe

Café Kroküsschen mit Quartals-Geburtstagsfeier

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, liebe Geburtstagskinder des zurückliegenden Quartals, wir laden Sie besonders zu unserem Café Kroküsschen ein, das an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Heilandsgemeinde stattfindet. Nun ist der 13. April nicht der erste Donnerstag. Wir haben uns für ihn entschieden, weil der 6. April Gründonnerstag ist.

N. Schwarz © Gemeindebrieferedaktion

Es wird wieder Kaffee und leckeren Kuchen geben, eine Andacht und dann das Thema Frühling, in Poesie und Musik. Frühling macht Hoffnung, es wird wärmer (hoffentlich regnet es genug!), und das Leben regt sich auf vielfältige Weise neu. Den Schöpfer und seine Schöpfung mit Musik und Poesie loben, das soll an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Do., 13.4., 14 Uhr, Heilandskirche

Die Ostertage in Mötzlich...

...beginnen mit einem Tischabendmahl am Gründonnerstag um 18 Uhr im Pfarrhaus. Dieses wird von Gisela und Axel Noack geleitet. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir zusammen am Tisch sitzen und uns der Köstlichkeiten erfreuen, von denen bitte jeder eine Kleinigkeit mitbringen möge.

Am Ostersonntag beginnen wir ganz früh: Wir treffen uns noch vor Sonnenaufgang um 6 Uhr vor der Kirche am Feuer. Dort wird die Osterkerze entzündet, und das Licht wird weitergegeben von Hand zu Hand und erhellt die noch dunkle Kirche. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Martin Schmelzer, und durch die aufgehende Sonne (astronomischer Sonnenaufgang ist übrigens um 6:24 Uhr) und den Posaunenchor der Paulusgemeinde erstrahlt die Auferstehung des Herrn in festlichem Glanz.
Danach gibt es im Pfarrhaus wieder ganz traditionell ein großes Osterfrühstück mit Kaffee, Ei und noch ein bisschen mehr...

Do., 6.4., 18 Uhr, Pfarrhaus Mötzlich
So., 9.4., 6 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Die Biker kommen wieder...

...gen Mötzlich geritten. Diesmal wie gewohnt zum Beginn der Saison am Samstag, dem 15.4., findet der Bikergottesdienst in der Mötzlicher Kirche statt. Zur Anfahrt gibt es ab 9 Uhr Bikerfrühstück mit belegten Brötchen und Kaffee beim Dorfverein „Wir für Mötzlich“ in der Teichstraße 2, dann läuten die Glocken, damit um 10:30 Uhr der Gottesdienst beginnen kann, den wieder Pfarrer Wegner leitet. An zentraler Stelle wird dabei mit Anzünden von Kerzen der Verstorbenen gedacht, die unter Motorradfahrern leider viel zu oft zu beklagen sind. Alles wird wie immer von hochkarätiger Musik von Scotti Gottwald & Co. begleitet. Anschließend erfolgt die Ausfahrt, nicht nur ein Anblick, sondern auch ein „Anhorch“, der die Herzen der Biker wie auch der Zuschauer höherschlagen lässt. Die Wiederkehr wird mit Kaffee und Kuchen bekrönt, und bei Benzingesprächen mit Bratwurst, Bier und Beat darf der Abend dann ausklingen. Geladen sind immer und überall natürlich auch die Nicht-Motorisierten aller Jahrgänge.

Sa., 15.4., 10:30 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Offener Abend in Trotha

Vom Grund unseres Daseins. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi als Grund unseres Glaubens. Wer glaubt heute noch daran?
Ohne den Glauben der ersten Zeugen, der auf vielfältige Weise Niederschlag im Neuen Testament gefunden hat, würde es unsere Kirche nicht geben. Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi ist Grundlage unseres Glaubens und dabei so schwer zu fassen.
Wie bezeugen Menschen in der Geschichte diese Wirklichkeit? Wie sieht es heute bei uns damit aus?
Zu diesem Thema, passend zu Ostern, möchte ich mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Und da die offenen Abende zur Begegnung beigetragen haben, kündige ich gern hier schon eine Fortführung für die Zeit von November '23 bis April '24 an.

Martin Schmelzer, Pfarrer

Mo., 17.4., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Trotha

Gemeindepädagogische Angebote im April

KircheKunterbunt: „Du bist ein Gott, der mich sieht."

Auch 2023 wird es wieder kunterbunt: Als ganze Familie wird ein Thema erlebt, gespürt, geschmeckt und aufgenommen. Alle Sinne kommen vor, wenn wir uns mit der Jahreslosung beschäftigen: „Du bist ein Gott, der mich sieht." Herzliche Einladung für alle, die sich kirchennah oder -fern fühlen!

Und wer gerne mal Menschen kennenlernen möchte, die in unserer Landeskirche auch KircheKunterbunt durchführen, kann sich gerne zuvor zum Inspirationstag anmelden. Über den QR-Code geht's zur Anmeldung.

Sa., 15.4., 15:30-18:30 Uhr, Paulus-Pfarrgarten

Frühstückscafé „Auf (S)ein Wort!“

Herzliche Einladung zur monatlichen Frühstücksrunde ins Paulusgemeindehaus.
Dieser Mittwochvormittag steht ganz im Zeichen der österlichen Freude und wir freuen uns auf ein gesegnetes Osterfrühstück, an dem wir erleben werden, wie sich Zittern, Entsetzen und Angst in Freude und Gewissheit verwandeln.
Seien sie ermutigt zu kommen und freuen Sie sich auf das morgendliche Beisammensein mit frischem Kaffeeduft und österlichen Köstlichkeiten, die zum Teilen mitgebracht werden. (nächster Termin: 10. Mai)

Ihre Elisabeth Opitz

Foto: pixabay

Mi., 12.4., 10 Uhr, Paulusgemeindehaus

Teenietreffen im April

Liebe Teenies, liebe Eltern, wir treffen uns am Freitag, 28. April um 16 Uhr am Händeldenkmal. Geplant ist an diesem Tag, die Marienbibliothek an der Marktkirche zu besuchen. Dort bekommen wir eine Führung und haben dann auch noch einen Raum für das Miteinander zur Verfügung. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde und Constanze Müller, die dort Gemeindepädagogin ist.

Falls Sie Ihr Kind noch anmelden wollen und noch nicht im E-Mail-Verteiler sind, können Sie uns gern kontaktieren. In der Woche vor dem Teenietreff gibt es dann immer noch eine Extraeinladung mit konkreten Infos.

Bettina Weise und Martin Schmelzer

Fr., 28.4., 16 Uhr, Händeldenkmal

Foto: Pixabay/Michal Jarmoluk

Mittelaltertreff im Mai: Exkursion zur Wartburg

Der „Mittelaltertreff“ der Paulusgemeinde möchte gern am 4. Mai eine Exkursion zur Wartburg nach Eisenach unternehmen.

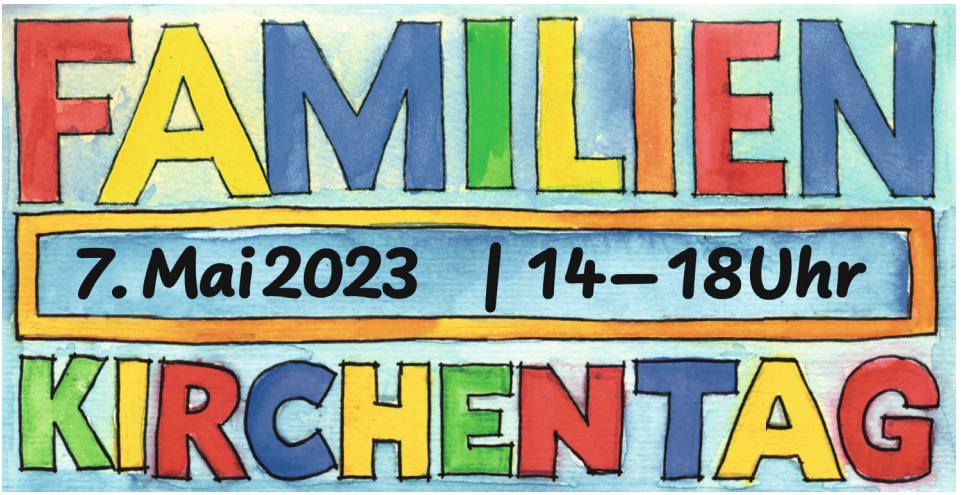
Damit der Bus (50 Personen) voll wird, lädt er **alle Seniorinnen und Senioren der Region Halle-Nord** herzlich ein mitzufahren.

Abfahrt wird am 4. Mai um 8 Uhr am ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof, Kamiethstraße) sein. Wir fahren gemeinsam zur Wartburg und erleben dort eine Führung. Danach fahren wir zur Mittagspause mit Picknick nach Eisenach. Jetzt ist Zeit für individuelle Unternehmungen (z.B. Bachhaus, Lutherhaus). Gegen 16 Uhr treten wir unsere Rückreise an. Ankunft in Halle wird gegen 18 Uhr (ZOB) sein. Die Kosten für den Tag mit Fahrt und Eintritt betragen 30 € pro Person.

Bitte melden Sie sich in der Paulusgemeinde an, im Büro unter **Tel. 5233787** oder per Mail: **kontakt@paulusgemeinde-halle.de**. Anmeldeschluss ist der 23. April.

Do., 4.5., 8 Uhr, ZOB

Ausblick: Familienkirchentag am 7. Mai am Peißnitzhaus



Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

01.04.	Friedrich Reckmann	85.
03.04.	Brunhilde Doneith	87.
04.04.	Johann-Peter Elliesen	85.
04.04.	Erna Jajk	81.
04.04.	Rüdiger Theierl	80.
05.04.	Knut Köhler	70.
08.04.	Dr. Klaus Koller	83.
10.04.	Dr. Manfred Zausch	97.
10.04.	Viktoria Nemson	88.
12.04.	Waltraud Braun	97.
13.04.	Edda Heitmann	82.
17.04.	Gisela Ludley	86.
18.04.	Gertrud Beleites	95.
23.04.	Christa Seidel	88.
27.04.	Heinz Könnicke	94.
27.04.	Ruth Böer	88.
27.04.	Susanne Langenhagen	83.
29.04.	Horst Raske	80.
30.04.	Erna Troch	87.

in Heiland und St. Pankratius am...

01.04.	Regina Paarsch	75.
07.04.	Lothar Wohlert	81.
08.04.	Christa Lange	83.
12.04.	Dr. Dietrich Demus	88.
17.04.	Dr. Gisela Kuntzsch-Kullin	82.
18.04.	Anita Feyer	80.
18.04.	Dr. Sigrun Lukas	80.
19.04.	Ursula Natebus	80.
20.04.	Dr. Ulrich Wendling	87.
24.04.	Ursula Hundt	88.
27.04.	Liselotte Wendling	82.
27.04.	Brigitte Pieper	81.
27.04.	Reinhard Hennig	80.
29.04.	Elke Uschmann	70.

Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70:
Do, 06.07.23, 14-15 Uhr,
Heilandskirche

KONTAKTE

Gemeindebüro **Heiland** | **St. Pankratius**: Krokusweg 29 | Frau Gaul | Tel. 68468850
Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr | E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Vors. d. GKR **Heiland**: Stefan Weise | Klopstockstr. 100 | Tel. 5221660
Gemeindekonto **Heiland**: IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **St. Pankratius**: Nikolai Exner | Tel. 2941374
Gemeindekonto **St. Pankratius**: IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL

Gemeindebüro **Paulus**: Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423
Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de
Website & Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de
Instagram: @paulusgemeindehallesaale
Facebook: @PaulusgemeindeHalle
Gemeindekonto **Paulus**: IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Vors. d. GKR **Paulus**: Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Bauverein **Pauluskirche:** IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL

Pfarrer Christoph Eichert
Lafontainestraße 10 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 13259612
E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick
Tel. 5230070 | E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de
Sprechzeit: Mo 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer
Pfarrstr. 5 | 06118 Halle | Tel. 56643943 | E-Mail: martin.schmelzer.pfarrer@gmail.com
Gemeindepädagogin Sara-Carina Hofmann
Tel.: 0176-45283507 | E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de
Gemeindepädagogin Elisabeth Opitz
Tel.: 52502814 | E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Kantor KMD Andreas Mücksch
Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 0163-8433320
E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de

Kindergarten
Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813
E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de | Leitung: Antje Ohlsen

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Paulusgemeinde Halle, Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
verantwortliche Redakteure: V.i.S.d.P. Nele Hatoum, Freimut Schwerin
Anschrift der Redaktion: Robert-Blum-Str. 11a, 06114 Halle
E-Mail: redaktion@paulusgemeinde-halle.de
Redaktionsschluss: i.d.R. 1. Tag des Vormonats | Druck: Druckerei Hessel